

HWP 2008 - Neuerungen

Übersicht

1.0	Neue Funktionen.....	2
1.1	Office und Outlook Integration (Zusatzmodul).....	2
1.2	Subunternehmerverwaltung (Zusatzmodul)	2
1.3	Zuschnittliste (Zusatzmodul Aufmaß-Schnellerfassung)	3
1.4	Varianten.....	3
1.5	UGL 4.0 (Schnittstelle)	4
1.6	Inkasso (Schnittstelle)	4
1.7	GS-Buchhalter (Schnittstelle)	4
2.0	Erweiterungen & Verbesserungen	4
2.1	Hauptmodul.....	4
2.1.1	Ressourcenplanung	4
2.1.2	Benutzerverwaltung	5
2.1.3	Rohstoffe.....	5
2.1.4	Reporte und Auswertungen.....	5
2.1.5	Lizenzierung.....	5
2.1.6	Sonstiges	6
2.2	Zusatzmodule.....	6
2.2.1	Offene Postenverwaltung.....	6
2.2.2	Nachkalkulation.....	6
2.2.3	Wartung & Service	6
2.2.4	Bestellwesen	6
2.2.5	Aufmaß-Schnellerfassung	7
2.2.6	Unternehmensplanung	7
2.2.7	Leistungs- und Produktkonfigurator	7
2.2.8	Seriennummernverwaltung	8
2.3	Schnittstellen	8
2.3.1	STLB-Bau mit DBD-Anbindung	8
2.3.2	Office Line Rechnungswesen.....	9
2.3.3	Office Line Lohn	9
2.3.4	S&P Lohn	9
2.3.5	Classic Line Rechnungswesen	9
2.3.6	Classic Line Lohn.....	9
2.3.7	PC Kaufmann.....	9
2.3.8	ACT! 8+9.....	9
2.3.9	Mareon	9
2.3.10	GAEB 2000 für Richter+Frenzel.....	9

1.0 Neue Funktionen

1.1 Office und Outlook Integration (Zusatzmodul)

Die Office & Outlook Integration integriert HWP in alle MS Office Anwendungen und den Windows Explorer. Der Outlook Kalender wird mit dem HWP Terminkalender abgeglichen. Die Outlook E-Mails lesen und bearbeiten Sie im Kundenstamm des HWP 2008. Es erfolgt ein Abgleich von Terminen, Emails und Kontakten in beide Richtungen

Dateien direkt per Kontextmenü im Windows Explorer oder in Word/Excel per Button an HWP „senden“.



Abbildung 1 – Office und Outlook Integration - Senden an



Abbildung 2 – Office und Outlook Integration - Symbolleiste

1.2 Subunternehmerverwaltung (Zusatzmodul)

Mit Hilfe der Subunternehmerverwaltung werden Sie in die Lage versetzt, die Kommunikation mit Ihren Subunternehmern stark zu vereinfachen.

- Titel und Positionen auf mehrere Subunternehmer verteilen.
- Angebote anfordern
- Leistungsverzeichnis erstellen
- Angebote einlesen und vergleichen
- ABC-Analyse
- Ausreißer ermitteln
- Hitliste
- Aufträge vergeben
- Projektfortschritt verfolgen
- Termine erfassen und überwachen
- Rechnungen erfassen und kontrollieren
- Auswertungen

1.3 Zuschnittliste (Zusatzmodul Aufmaß-Schnellerfassung)

Das universelle Aufmaß-Konzept wurde erweitert. Mittels Profil lässt sich schnell und einfach der „Zuschnittsmodus“ aktivieren.

- mehrere Mengenfelder
- Mengeneinheiten mit entsprechender Umrechnung
- Mengenzuordnungen auf unterschiedliche Positionen
- zuordenbare Formeln mit Variablen
- Werte der Variablen können gespeichert und ggf. geändert werden
- sortierter bzw. gruppierter Ausdruck der Zuschnittliste
- Standardprofil mit hinterlegter Standardformelsammlung
- Formelsammlung kann geändert und erweitert werden
- Standardeinstellungen im Profil komfortabel vorgelegt Länge (m), Breite (cm), Höhe (cm), lfd. Meter, m², m³, Hobelfläche etc.

1.4 Varianten

Mit der neuen selbstlernenden Funktion ist es möglich Varianten zu erstellen. Sind im Schriftstück beispielsweise sämtliche Materialien für die Ausführung „Zink“ vorhanden, so ist es mit wenigen Schritten möglich die Variante „Kupfer“ zu erstellen.

Selbstlernend bedeutet, dass beim Auswählen einer Variante die entsprechenden Materialien abfragt werden, die noch nicht in der Zuordnungstabelle vorhanden sind. Der ausgewählte Artikel wird dann in dieser Zuordnungstabelle gespeichert. Beim nächsten Ausführen der Variante werden diese bereits hinterlegten Daten nicht mehr abgefragt, sondern direkt verwendet. Die Zuordnungen können im Varianteneditor geändert bzw. gelöscht werden.

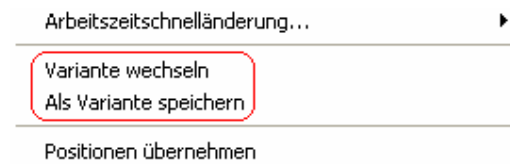


Abbildung 3 - Variante speichern/wechseln

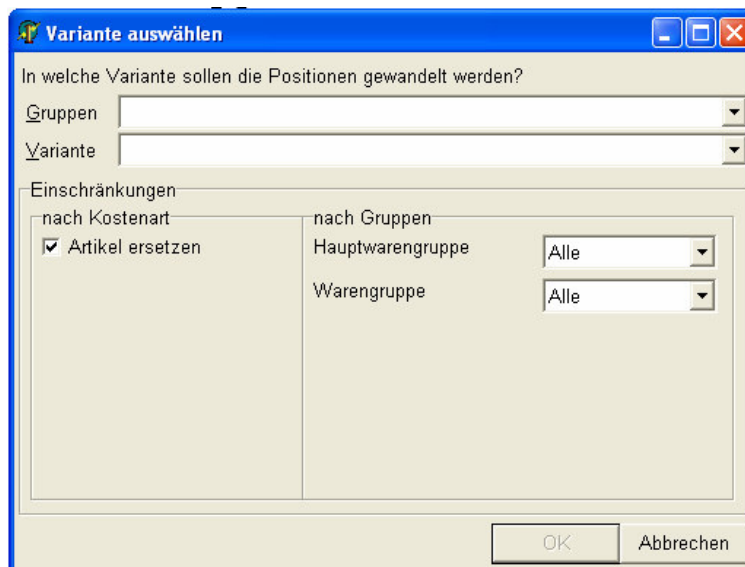


Abbildung 4 - Variante Auswahl

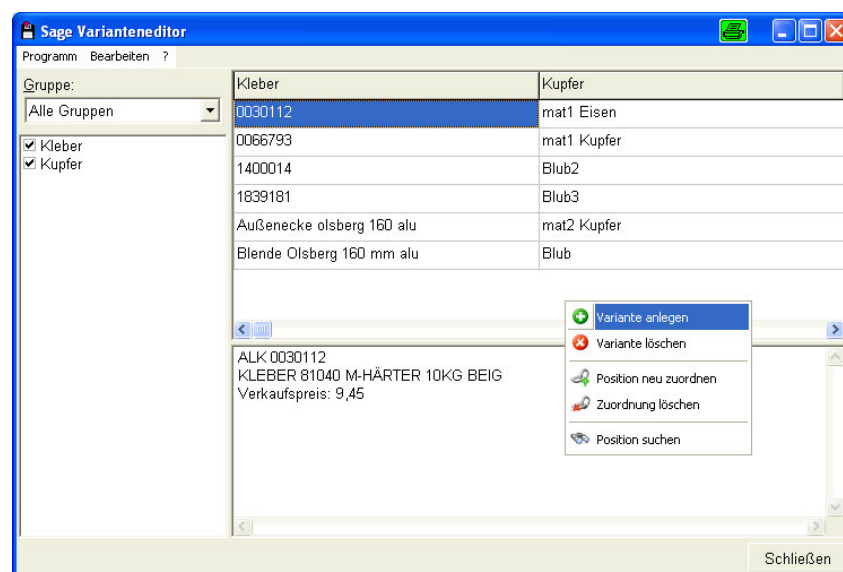


Abbildung 5 - Varianteneditor

1.5 UGL 4.0 (Schnittstelle)

Implementierung und Zertifizierung der Schnittstelle.

1.6 Inkasso (Schnittstelle)

Möglichkeit offene Posten per Knopfdruck an das Inkassaundernehmen accreditas zu übergeben.

1.7 GS-Buchhalter (Schnittstelle)

Neue Schnittstelle zu der Finanzbuchhaltung „GS-Buchhalter“.

- Übergabe der Ein- und Ausgangsrechnungen
- Bidirektionale Schnittstelle
 - Offene Posten
 - Zahlungen bzw. Salden
 - Alle offenen Posten des Kunden bzw. Lieferanten im Stammdaten-Register Auskunft.
 - Alle offenen Posten des Projektes im Projektfenster
 - den Saldo im Fenster „Kreditlimit überschritten“
 - Zahlungen, die sich auf vorangegangene Teilrechnungen beziehen und vor dem Dokumentdatum geleistet wurden, werden berücksichtigt bei Teil- und Schlussrechnungen im kumulativen Projekt sowie in Schlussrechnungen nach VOB.

2.0 Erweiterungen & Verbesserungen

2.1 Hauptmodul

2.1.1 Ressourcenplanung

- Automatisch Geschäftsjahr im Firmenkalender anlegen
- Option "nur Monteure anzeigen" in allen Modulen gleich
- Terminvorschläge auf die erste freie Zeit des Mitarbeiters
- Mehrplatzfähigkeit der Ressourcenplanung
- direkte Aufrufe möglich durch neue Schaltfläche im Hauptfenster mittels „Speedbar“
- Erinnerungsfunktion für Termine und Meilensteine inkl. Optionen

2.1.2 Benutzerverwaltung

- Rechte auf Dokumentebene pro Dokumenttyp: Erstellen/Ändern/Lesen/Löschen.
- Rechte auf Auswertungsebene pro Report: Lesen oder keine Rechte.
- Rechte auf Regiezentrumsebene pro Maske: Ja/Nein.
- Neue Optik und Struktur des Fensters.
- Komfortfunktionen wie „Profile“.

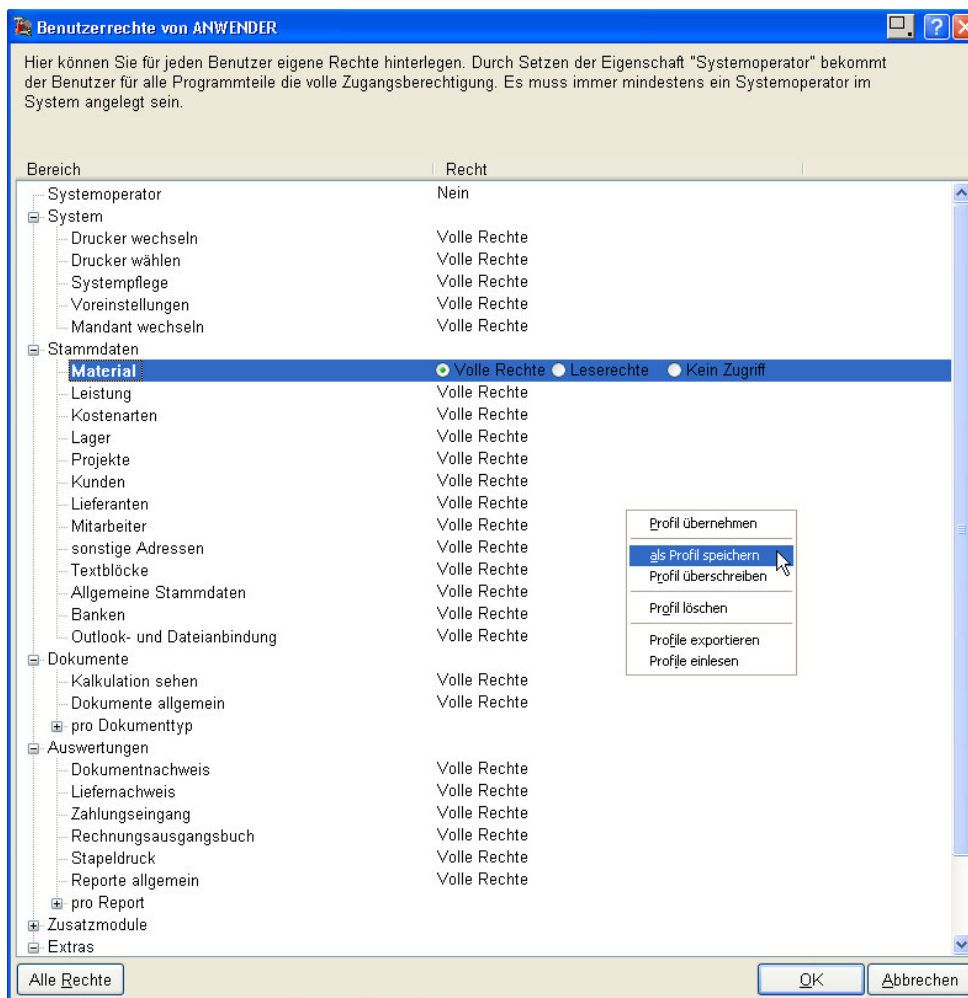


Abbildung 6 - Benutzerverwaltung

2.1.3 Rohstoffe

Bis zu 10 Rohstoffe können hinterlegt werden.

2.1.4 Reporte und Auswertungen

- Favoritenfunktion für Reporte: Die wichtigen Reporte werden direkt vorgeschlagen.
- Kriterien (von/bis Werte) aus der Situation ermitteln und an Reportfenster übergeben.
- Reporte als PDF-Dateianhang bei Projekt hinterlegen.

2.1.5 Lizenzierung

Zusatzmodule einfach durch Lizenzwechsel testen. Es ist keine Installation mehr notwendig.

2.1.6 Sonstiges

- Kalenderwoche wird angezeigt
- Der Suchbaum im Regiezentrum zeigt nun auch Infos von Wartung & Service an.
- In den Mandanteneigenschaften können die Suchbäume einzeln (je Tabelle) ausgeblendet werden.
- Die Wortsuche wurde um Felder erweitert z. B. Dokument- und Projektnummer.
- Mehrfachauswahl bzw. Warenkorbübernahme bei Stücklisten.
- Der Inventurassistent merkt sich die zuletzt verwendete Seite.
- Titeltzusammenstellung im Summenblock möglich.
- Anzeige Oberbegriff und Beschreibung bei Leistungspositionens.
- Dokumentbeschreibung bei Sammelrechnung wird angezeigt.
- Stapeldruckfunktion direkt im Projekt links in der Baumansicht mittels Kontextmenü.
- DDS CAD kann schnell mittels Profil in den Standardschnittstellen eingerichtet werden.
- Es steht eine Erlöscodesübersicht zur Verfügung.
- Summenpositionen in Aufmaßdokumenten berücksichtigen automatisch den Datumsbereich.
- Texte können verändert bzw. erweitert werden auch in Positionen mit Folgerechnung mit Aufmaßen.
- Menge auf 0 setzen bei Alternativpositionen.
- Menge auf 0 setzen bei Übernahme Auftrag in Rechnung.
- Endsummenpositionen „prozentual“ zeigen Zwischensummen an.
- Letzter Preis wird in Artikelpositionen angezeigt.
- Es steht nun eine „Lieferantenhistorie“ (Lieferantenpreise) zur Verfügung.
- Im Kalkulationsdokument stehen nun die Komfortfunktionen „Copy & Paste“ zur Verfügung. Diese Änderungen wirken sich auch in den ggf. vorhandenen Stücklisten aus.
- Es ist nun möglich „kaufmännisch“ zu runden.

2.2 Zusatzmodule

2.2.1 Offene Postenverwaltung

- Dateiformat „KNE“ steht zusätzlich zur Verfügung.

2.2.2 Nachkalkulation

- mehr Übersicht der zahlreichen Reporte
- Berücksichtigung der „bpos“
- Navigation mit den Pfeiltasten und deren Funktion ist nun in Nakabelegen wie bei Dokumenten.

2.2.3 Wartung & Service

- Änderung der Rechnungsadresse nach Druck der ersten Rechnung möglich.
- Adressvergleich wird angezeigt bei Änderung der Adresse im Kundenstamm.
- Der Wartungstext kann eingestellt werden.
- Reporte enthalten nun auch die Telefonnummern.

2.2.4 Bestellwesen

- Im Bestellwesen werden im Projektbaum nun auch die „Abrufaufträge“ angezeigt.
- Bestellreporte z. B. „Warenrückstandslieferung“ wurden um Quell-Dokumentnummer erweitert.
- Es ist nun möglich in der Bestellverwaltung die Dokumentdaten aufzurufen und dort einen Beschreibungstext zu hinterlegen. Dieser Text wird im Bestellbaum angezeigt.
- Infos für Umrechnung und Einheit werden im Bestellpositionsdialog angezeigt.

2.2.5 Aufmaß-Schnellerfassung

- Die Aufmaßfassung mit dem Laseraufmeßgerät Hilti PD38 ist nun direkt mittels Bluetooth-Schnittstelle möglich.
- Übernahme von Daten z. B. bei Schlußrechnung
- Mengensummen werden unter den Spalten zur Info angezeigt.
- Filtermöglichkeiten
- Mittels Kontextmenü kann die aktuelle Baumstruktur „erweitert/reduziert“ werden.
- Der letzte Exportpfad wird gespeichert.

2.2.6 Unternehmensplanung

- Wareneingang bei Budgetbuchungen berücksichtigen.
- Entlastung automatisiert Buchen durch Druck des RA Buches.

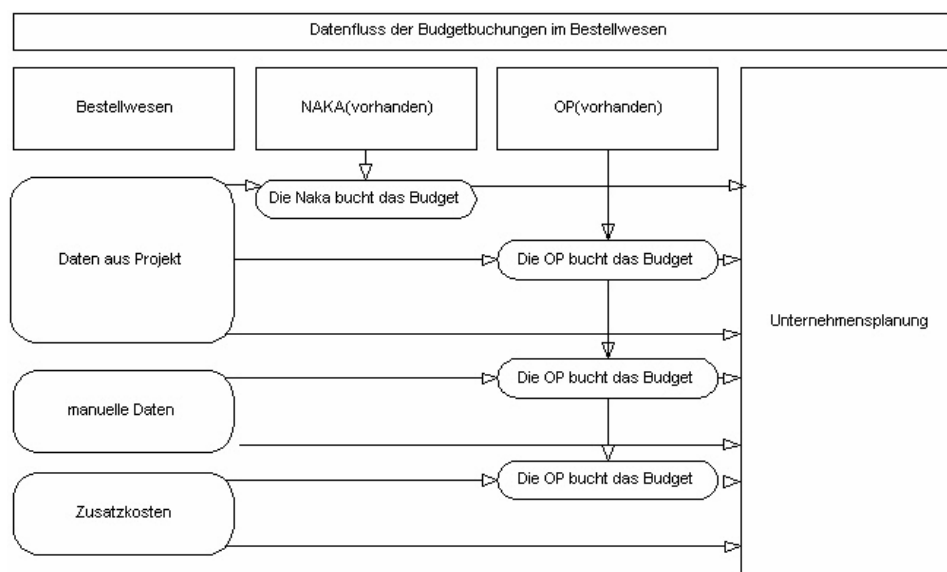


Abbildung 7 – Unternehmensplanung

2.2.7 Leistungs- und Produktkonfigurator

- Verwenden von Positionsinformationen um Ergebnisse zu berechnen z. B. Gesamtrohstoffgewicht zur Verzinkung.
- Variable Kostenart in den Editor einfügen.
- Dynamische Alternativenliste
- Funktion "Division" und "Divisionsrest".
- Artikel mit Hilfe von Textteilen suchen und ersetzen.
- Rücksprung in den Stamm aus dem Editor.
- Funktion „Alle ersetzen“.
- Drucken mehrerer Arbeitsanweisungen in einem Schritt.
- Leistungen im Editor einfügen.
- Arbeitsanweisung optional als Langtext.
- Beeinflussung der Anzahl der Spalten bei Einfach- und Mehrfachauswahl.
- Meldungsfenster mit Rücksprungfunktion.
- Minimal- und Maximalwerte
- Fixpreise – nicht mehr „nur“ Mengen können variabel berechnet werden sondern auch die Preise

2.2.8 Seriennummernverwaltung

- Der Dialog „Seriennummern auswählen“ enthält mehr Infos.
- Der Dialog „Seriennummer entfernen“ enthält mehr Infos.
- Suche nach Seriennummern im Stamm möglich.
- Komfortfunktionen „nach Seriennummern generieren“ um Informationen zu kopieren stehen zur Verfügung.

2.3 Schnittstellen

2.3.1 STL-Bau mit DBD-Anbindung

Erweiterung der Schnittstelle um den XML-Standard.

2.3.2 Office Line Rechnungswesen

- Anzeige des aktuellen Saldos aus der Office Line Finanzbuchhaltung im Kunden- und Lieferantenstamm (Register "Auskunft").
- Vergleich eines angegebenen Kreditlimits mit dem aktuellen Saldo aus der Office Line Finanzbuchhaltung und Warnung bei Überschreitung über die Hinweismeldung (Kundeninformation).
- Synchronisationsmöglichkeit der Kontendaten (Anschrift, Bankverbindung etc.) für Kunden und Lieferanten vom HWP zur Office Line, unabhängig vom Druck eines Rechnungsausgangsbuches bzw. Rechnungseingangsbuches.
- Übergabe des Buchungskreises

2.3.3 Office Line Lohn

Pflege und Aktualisierung der Schnittstelle an die jeweils neuen Programmversionen.

2.3.4 S&P Lohn

Pflege und Aktualisierung der Schnittstelle an die jeweils neuen Programmversionen.

2.3.5 Classic Line Rechnungswesen

Pflege und Aktualisierung der Schnittstelle an die jeweils neuen Programmversionen.

2.3.6 Classic Line Lohn

Pflege und Aktualisierung der Schnittstelle an die jeweils neuen Programmversionen.

2.3.7 PC Kaufmann

Pflege und Aktualisierung der Schnittstelle an die jeweils neuen Programmversionen.

2.3.8 ACT! 8+9

Pflege und Aktualisierung der Schnittstelle an die jeweils neuen Programmversionen.

2.3.9 Mareon

Es wurden folgende Funktionen ergänzt:

- Der fehlende Status „telefonisch erteilte Aufträge“ wurde eingepflegt.
- Beim Ablehnen von Aufträgen ist es möglich den Grund der Ablehnung anzugeben und zu übergeben.
- Die Historie Schätzkosten wurde implementiert.
- Erstellte Rechnungen werden angezeigt und im Stapel übergeben.
- Aufträge können im Stapel eingelesen werden.
- Der Mareon Status wird in den Projektdaten angezeigt.
- Zuordnen von Aufträgen.

2.3.10 GAEB 2000 für Richter+Frenzel

Die Funktion ermöglicht es auf der Basis eines Angebots, eine GAEB 2000 Datei zu erzeugen, die dann vom Großhändler entsprechend umformatiert (andere Datenaustauschphase) als GAEB 97-Datei wieder in das Angebot eingelesen werden kann.

Überblick:

- Ausgabe einer GAEB 2000 – Datei

- Einlesen einer GAEB 2000 – Datei (Datenaustauschphase 97) in ein bestehendes Angebot

Es ist möglich ein Angebot via GAEB 2000 beim Großhändler „abzugeben“. Dieser setzt seine Preise ein und schickt die Datei in geänderter Form zurück. Der Benutzer gleicht über die GAEB 2000 Schnittstelle sein Angebot mit der zurückgelieferten Datei ab und hat somit auf einfache Art und Weise die Lieferantenpreise in seinem Dokument.